

## Kuba schickt medizinische Hilfsgüter in den Gaza-Streifen

- ✘ Konkrete Hilfe: LKW's bringen sechs Tonnen medizinische Hilfsgüter aus Kuba via Ägypten in den Gaza-Streifen (Quelle: [Palestinalibre](#))  
Havanna. Die kubanische Regierung hat sechs Tonnen Medikamente und medizinische Einmalprodukte in den Gaza-Streifen geschickt. Dies berichtete die größte Tageszeitung des sozialistischen Landes, Granma, am vergangenen Freitag.

Der Geschäftsträger der kubanischen Botschaft in Kairo, Alexander Pellicer, übergab die Hilfsgüter an den ersten Berater der Botschaft von Palästina, Basheer Abu Hatab und Mitarbeiter des Roten Halbmondes. Sie werden durch den Grenzübergang von Rafah nach Gaza gebracht.

Kuba hatte sich schon bereit erklärt, Palästinenser aufzunehmen und in kubanischen Kliniken zu behandeln, die während der israelischen Offensive verletzt wurden. Diese hat seit Anfang Juli über 2.100 Menschenleben im Gaza-Streifen und 70 in Israel gefordert.

Die Regierung von Präsident Raúl Castro verurteilte die israelische Militäroffensive scharf und forderte außerdem die Aufhebung der Blockade sowie die Wiederherstellung der öffentlichen Dienstleistungen in dem palästinensischen Gebiet, um das Leben der Zivilbevölkerung zu erleichtern.

Seit Beginn der israelischen Angriffe Anfang Juli sind die Krankenhäuser in Gaza, die seit acht Jahren von einer Blockade durch die israelischen Behörden betroffen sind, durch die große Anzahl Verwundeter völlig überfordert. Nach Angaben palästinensischer Behörden sowie von Vertretern der Vereinten Nationen und von Hilfsorganisationen herrscht großer Mangel an Medikamenten und medizinischen Gütern jeder Art. Darüber hinaus seien Gesundheitszentren und Einrichtungen zur Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Unterkünfte für ältere Obdachlose mehrfach bombardiert worden, darunter auch einige von den UN verwaltete.

von *Vilma Guzmán* / [Amerika21](#)

Teilen: